

[Luzenko tritt zurück](#)

12.05.2009

Innenminister Jurij Luzenko hat seinen Rücktritt eingereicht.

Innenminister Jurij Luzenko hat seinen Rücktritt eingereicht.

Dies erklärte der Vorsitzende des Parlamentes, Wladimir Litwin, im Vermittlungsausschuss der Werchowna Rada.

Auf der Sitzung verlas der Parlamentssprecher die entsprechende Erklärung Luzenkos.

Den Worten von Litwin nach, ist der Grund für den Rücktritt des Ministers der Vorfall auf dem Flughafen von Frankfurt am Main.

In seiner Erklärung beschuldigt der Innenminister das Präsidialamt und die Opposition der Ausnutzung des genannten Konfliktes mit dem Ziel einer Destabilisierung der Situation im Innenministerium.

“Unter Berücksichtigung dessen, dass diese Schmutzkampagne gegen mich und meinen Sohn fortgesetzt wird, verstehe ich wie schwierig eine (weitere) Erfüllung der Pflichten des Innenministers ist ... Ich bitte Sie, verehrter Wladimir Michailowitsch (Litwin), die Frage meines Rücktrittes zu prüfen”, heißt es in der Erklärung Luzenkos.

Er bittet die Rada darum, diese Erklärung so schnell wie möglich und ohne seine Anwesenheit zu prüfen.

Litwin wies die Parlamentsausschüsse an das entsprechende Dokument zu studieren.

Auf einer Pressekonferenz sagte Luzenko, dass er es nicht ausschließt, dass der Vorfall mit der Delegation des Ministeriums für Innere Angelegenheiten auf dem Frankfurter Flughafen eine vorher geplante Provokation ist.

Wörtlich sagte er: “Ich schließe es nicht aus, dass dies eine vorher geplante Provokation war”. Er drückte seine Verwunderung über die Position der Vertreter der Regierung und der Führer der Opposition aus, die, seinen Worten nach, die Situation im Lande destabilisieren wollen.

Dabei teilte der Minister mit, dass er vor dem Konflikt in Frankfurt zu Mittag aß und dabei ein Glas Bier trank.

Inzwischen meldeten Vertreter der Fraktionen des Blockes Julia Timoschenko und des Blockes “Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung”, dass sie das Rücktrittsgesuch nicht unterstützen werden.

Quellen:

[Ukrajinski Nowyny](#)

[Ukrajinski Nowyny](#)

[Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.